

## - Pressemitteilung -

### **„Kindermedienland Baden-Württemberg“ startet mit Unterstützung von Sami Khedira ins neue Schuljahr**

*Nächste Woche beginnt das neue Schuljahr in Baden-Württemberg. Erstmals werden dann die neuen Bildungspläne mit der Leitperspektive Medienbildung umgesetzt. Die Initiative der Landesregierung „Kindermedienland Baden-Württemberg“ unterstützt zusammen mit ihrem prominenten Botschafter, Fußballweltmeister Sami Khedira, Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim verantwortungsbewussten Umgang mit Medien.*

**Stuttgart, 07.09.2016** – Sami Khedira, Fußballweltmeister und prominenter Botschafter der Initiative „Kindermedienland Baden-Württemberg“, wünscht allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr und betont die Wichtigkeit eines bewussten und reflektierten Umgangs mit Medien. „Ich denke, dass man den Umgang mit Medien gut trainieren kann. Das ist auch ein Grund warum ich das ‚Kindermedienland‘, die Initiative für Baden-Württemberg, unterstütze.“ Der Botschafter der Initiative setzt sich seit mehreren Jahren für Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen und benachteiligten Familien ein und wurde erst vor kurzem für sein sportliches und soziales Engagement von Ministerpräsident Winfried Kretschmann mit dem Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. „Für uns ist es großartig, dass Sami Khedira unsere Initiative unterstützt. Er ist ein wichtiges Vorbild für Kinder und Jugendliche und er vertritt authentisch den bewussten und kreativen Umgang mit den neuen Medien.“ sagt Robert Gehring, Leiter der Geschäftsstelle des „Kindermedienlandes Baden-Württemberg“.

#### **Medienbildung als neue Leitperspektive in den Bildungsplänen**

Wie wichtig es heutzutage ist, den Umgang mit Medien zu üben, zeigt auch die Verankerung der Medienbildung in den neuen Bildungsplänen des Landes Baden-Württemberg. Als neue Leitperspektive wird darin erstmals „Medienbildung im Sinne der Befähigung, Medien sinnvoll auszuwählen, das Medienangebot kritisch zu reflektieren, die Medien verantwortlich zu nutzen sowie die eigene mediale Präsenz selbstbestimmt zu gestalten“ definiert. Kinder und Jugendliche sollen nun auch systematisch im Rahmen der schulischen Ausbildung dazu befähigt werden, den Herausforderungen der Mediengesellschaft selbstbewusst begegnen zu können. Mit der Einführung der neuen Bildungspläne im Schuljahr 2016/2017 wird Medienbildung also zum festen und verpflichtenden Bestandteil des Unterrichts in Baden-Württemberg.

## **Die Initiative Kindermedienland fördert Medienbildung im ganzen Land**

Mit der Initiative „Kindermedienland Baden-Württemberg“ setzt sich die Landesregierung bereits seit 2010 dafür ein, die Medienkompetenz in Baden-Württemberg zu stärken. Die Initiative vereint zahlreiche Programme, die theoretisches Wissen und praktische Fertigkeiten im Umgang mit Medien vermitteln. Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene lernen dabei Medien kreativ und bewusst zu nutzen und werden über mögliche Risiken aufgeklärt.

Durch die Initiative „Kindermedienland Baden-Württemberg“ und die feste Verankerung der Medienbildung in den Bildungsplänen hat das Thema Medienkompetenz in Baden-Württemberg einen zentralen Stellenwert.

Das **Video-Interview mit Sami Khedira** finden Sie hier:

<http://youtu.be/ama8YKFbjAA>

Weiterführende Links:

[www.kindermedienland-bw.de](http://www.kindermedienland-bw.de) | [www.facebook.com/kindermedienland.bw](http://www.facebook.com/kindermedienland.bw)

### **Über das „Kindermedienland Baden-Württemberg“**

Das Ziel der breit angelegten Initiative der Landesregierung ist es, die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Land zu stärken. Mit dem „Kindermedienland Baden-Württemberg“ werden die zahlreichen Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt. So wird eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger und Medienpartner der Initiative sind die Landesanstalt für Kommunikation (LFK), der Südwestrundfunk (SWR), das Landesmedienzentrum (LMZ), die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG), die Aktion Jugendschutz (ajs) und der Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV).

### **Über die MFG Baden-Württemberg**

Die MFG Medien- und Filmgesellschaft ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg und des Südwestrundfunks. Aufgabe der MFG ist die Förderung der Filmkultur und Filmwirtschaft sowie die Förderung der Medien- und Kreativwirtschaft. Die MFG agiert als landesweites Kompetenzzentrum, ist öffentlicher Kultur- und Wirtschaftsförderer und bietet am Bedarf der genannten Branchen orientierte Unterstützungsmaßnahmen an. Dabei liegt der Schwerpunkt des Bereichs „Filmförderung“ auf der Vergabe von Projektförderungen, der Schwerpunkt des Bereichs „Medienentwicklung“ / „Innovationsagentur Medien- und Kreativwirtschaft“ auf Vernetzungs- und Vermittlungsaktivitäten für die Medien- und Kreativwirtschaft. Zugleich betreut und berät die MFG in Abstimmung mit ihren Gesellschaftern Projekte in den Handlungsfeldern Digitale Kultur, Medienkompetenz, Open Source sowie Online-Landesprojekte und Hochschul-Kooperationen.

### **Fachlicher Ansprechpartner**

MFG Innovationsagentur Medien- und Kreativwirtschaft

Robert Gehring

Leiter Geschäftsstelle „Kindermedienland Baden-Württemberg“

Tel.: 0711-90715-402

E-Mail: [gehring@mfg.de](mailto:gehring@mfg.de)

### **Ansprechpartnerin für die Presse**

MFG Innovationsagentur Medien- und Kreativwirtschaft

Rebecca Raab

Referentin Kommunikation / PR

Tel.: 0711-90715-338

E-Mail: [raab@mfg.de](mailto:raab@mfg.de)